



Schluss um 3 Uhr Morgens



Euskirchen 20.10.18. "Pumpen aus!" Mit diesen Worten beendete der Gruppenführer (GrFü) der Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen (FGr WP) des THW Euskirchen die Arbeiten im und am Freibad in der Steinbachtalsperre. Rund 25 Einsatzkräfte mit zwei Motorpumpen vom Typ Hannibal und sechs Elektro-Tauchpumpen leerten das Becken in gut 10h.

Das - an den gefallenen Wasserstand der Talsperre - angepasste Niveau im Becken und die gut 28.000 l/min Förderleistung führten zu diesem schnellen Erfolg.

Seit 2008

Im Schnitt alle zwei Jahre werden Revisions- und Reinigungsarbeiten am Freibad durchgeführt. Seit 2008 pumpt das THW Euskirchen - meist zusammen mit anderen Einheiten - das Becken leer. Zum Schutz der im Becken lebenden Fische verbleibt etwas Wasser, damit der Angelverein den Fischbestand evakuieren kann.

Pumpen und Mehr!

Die Motorengeräusche der Motorpumpen und Aggregate, sowie das leere Becken sind "nur" die sichtbaren Zeichen der Übung. Im Vorfeld

Inhalt

- Schluss um 3 Uhr Morgens
- Safety & Security EU-Lehrgang in Dänemark
- NovemberLicht 2018
- Übung Bergungsgruppen in Teveren
- Bam-Bam, Boriz, Rübe & Matti
- Dienstplan 2019

Beschaffungen 2018 /2019

Auf Grund der guten Budgetverwaltung durch den stellvertretenden Ortsbeauftragten und Leiter des Stabes beim THW Euskirchen, konnten im Haushaltsjahr 2018 noch weitere Ausstattung beschafft werden, u.a:

- 13 kVA Stromerzeuger
- Feldbetten (10x)
- Zelt SG 30
- Diverse Werkzeuge für die Werkstatt in der Unterkunft
- Einreißhaken GKW I

Schluss um 3 Uhr Morgens



und bei der Übung selber mussten verschiedenste Aufgaben erledigt werden, zum Beispiel:

- Terminfindung
- Planung der Versorgung der Einsatzkräfte
- Festlegung eines Schichtplans
- Bestimmung der Aufstellflächen für Pumpen, Lichtmast und Aggregate
- Ausleuchten der Arbeitsbereiche
- Umsetzung des Gesamtplanes

Partner aus Bergheim

Bereits zum zweiten Mal nahm die FGr WP des THW Bergheim an der Pumpaktion teil. Außerdem waren die beiden FGr WP dieses Jahr in Düren (Bruch einer 700mm Abwasserleitung im Mai) zusammen im Einsatz. So konnten die bestehenden guten Kontakte vertieft werden.



Oben, links: Der Sprungturm im trockenen Schwimmbad, rechts das geleerte Becken.

Unten, links: Hannibal-Pumpe Euskirchen, rechts: Mal eine andere rot-blaue Kombination!



Safety & Security

EU-Lehrgang in Dänemark

Snekkersten / Dänemark 15.10. - 19.10.18
Für fünfzehn Teilnehmer aus zehn europäischen Ländern war das DEMA Trainingszentrum an der dänischen Ostküste Ziel für ein Training im Rahmen des EU-Mechanismus. Safety & Security war das Thema für die Ausbildung der EU-Experten. Abwechslungsreich wurde zwischen der theoretischen Wissensvermittlung und Gruppenarbeit gewechselt, so dass Erlerntes schnell eingesetzt werden konnte. Aus Deutschland nahmen drei EU-Experten teil, darunter der Zugführer des THW Euskirchen.

Gefährdungsbeurteilung international oder risk asessment

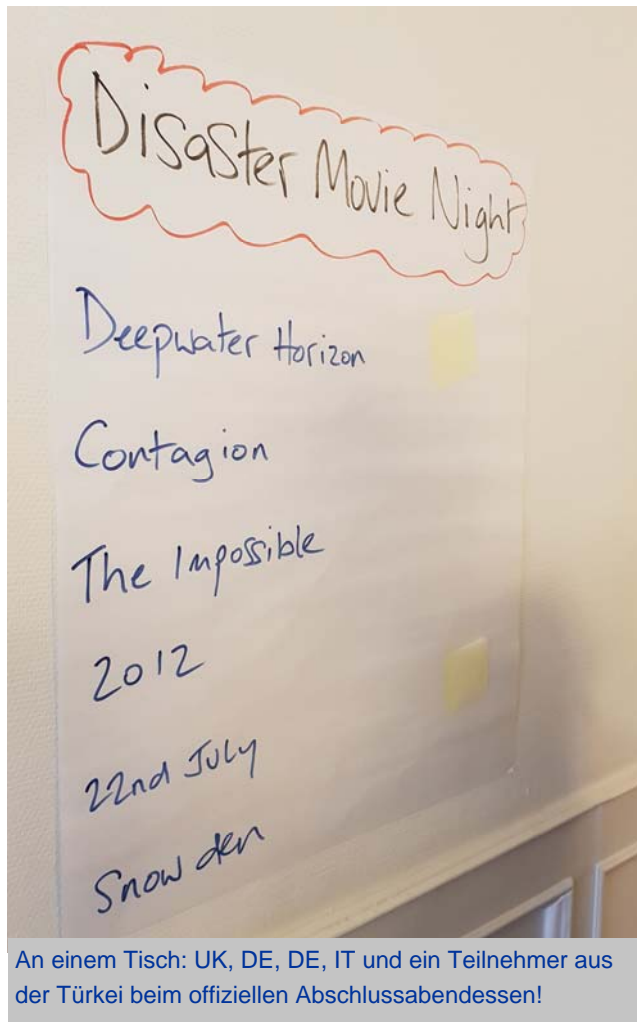
Neben der Identifizierung von Bedrohungen, der Ausarbeitung einer Gefährdungsanalyse, die Erstellung eines Sicherheitsplanes wurden insbesondere Quellen für eine allgemeine und besondere Situationsanalyse dargestellt. Außerdem wurde ein Entscheidungsfindungsmodell vermittelt und erprobt.

Übung Übung Übung

Eine Übung über anderthalb Tage bei der sicherheitsrelevante Ereignisse eingespielt wurden rundete das Training ab. Neben vielen sinnvollen und einsatztauglichen Vorlagen und Checklisten, wurde auch das Netzwerk zwischen den europäischen Partnern ausgebaut.

Disaster Movie Night

Und was machen fünfzehn EU-Experten und fünf Trainer an einem freien Abend? - sie sehen sich einen Katastrophenfilm an. Zur Auswahl standen u.a. Deep Water Horizon, gewonnen hat SNOWDEN.



An einem Tisch: UK, DE, DE, IT und ein Teilnehmer aus der Türkei beim offiziellen Abschlussabenden!



NovemberLicht 2018



Rechts Gerätekraftwagen I (GKW I), links der Lichtmast, Bildmitte zweiter Container von links angeschlagen um ihn mit der Seilwinde des GKW I ziehen zu können, dahinter eine der drei Übungspuppen.

Mechernich, 17.11.2018 Die sonst übliche Ausbildung „Ausleuchten von Einsatzstellen“, welche beim THW Euskirchen immer im November fester Bestandteil des Jahresdienstplan ist, war diesmal anders als sonst. Neben dem Aufbau und Betrieb der Einsatzstellenbeleuchtung waren auch noch Fertigkeiten bei der Rettung von eingeklemmten Personen gefragt. Es kam auf das Zusammenspiel der Fachgruppen Bergung und Beleuchtung an.

Insgesamt drei Übungspuppen (siehe auch Bericht Seite 7) mussten aus misslicher Lage befreit werden—eingeklemmt unter bzw. zwischen tonnenschweren Containern auf dem Gelände des Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen Diese Aufgabe kam den Einsatzkräften der Fachgruppe Bergung zu, welche nach dem Aufbau von Lichtmast und Strahlern von Kräften der FGr Beleuchtung unterstützt wurden.

P-Klemm I, II & III

Zwei Übungspuppen waren unterhalb von Containern eingeklemmt. Hier wurde angenommen, dass beim Absetzen des Containers die Person eine Störung beseitigen wollte; dabei riss eine Hydraulikleitung und der Container rutschte nach unten und begrub die Person unter sich. Bei einer weiteren Einsatzstelle wurde eine Person zwischen einem Container und einer Betonwand eingeklemmt. Dies – so die Vorgabe – sei bei Rangierarbeiten passiert. Neben der Befreiung der eingeklemmten Person, musste diese auch gesichert werden, so dass sie nicht - durch verschieben des Containers – in die größer werdende Lücke fällt.

Licht schafft Sicherheit

Beim Vorterrain hatte sich der Zugführer bewusst für „dunkle“ Ecken auf dem Gelände entschieden, damit die „Beleuchter“ die „Bergung“ mit dem richtigen Licht unterstützen. Die Beleuchtung darf nicht blenden, muss

NovemberLicht 2018

aber hell genug sein und soll keine Schatten bilden, welche die Unfallgefahr vergrößern.

Rüstholzsatz TOP

Erstmalig kam bei den Arbeiten der Rüstholzsatz (THW Euskirchen Newsletter 09/2018) zum Einsatz. Bei den Hebevorgängen an den Containern konnten die Bauklötze ihr ganzes Potential zeigen. Die in 15 mm Schritten anpassbare Höhe der Unterstützungsblöcke ermöglichte ein sicheres Arbeiten unter den damit abgestützten Lasten.

Alle Jahre wieder.....

kommt nicht nur Weihnachten, sondern auch der Abschluss der Novembervorbereitung - auf der Terrasse des Zugführers gab es einen Einopf!

DANKE für die Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön an Hr Schumacher, Betriebsleiter des AWZ für die hervorragende Unterstützung!



Oben: Station 1: Person unterhalb des Containers gerettet, Hebekissen auf dem Rüstholzsatz (gelber Block rechts) haben den vollen Container angehoben. Person wird weiter von Einsatzkräften betreut (ganz links).

Unten: Hebekissen (klein) auf dem Rüstholzsatz, kurz vor dem Hub.



Oben: Einsatzkräfte des THW Euskirchen zusammen mit dem Betriebsleiter des AWZ Hr Johannes Schumacher



Oben: Station 2, Person unter einem Container, Besonderheit hier. Arbeiten auf einem Podest ca. 1,40m hoch, links von der Person standen weitere Container, so dass der Arbeitsbereich sehr eng war.

Übung Bergungsgruppen in Teveren

Euskirchen / Teveren, 03.11.18 Zur ersten Übung aller zwölf Bergungsgruppen des Regionalbereichs Aachen rückten neun Einsatzkräfte des THW Euskirchen mit dem Gerätekraftwagen 1 (GKW I) und dem Geräteanhänger mit Einsatzgerüstsystem (GA-EGS) nach Teveren (Ortsteil von Geilenkirchen) aus.

Auf dem ehemaligen NATO-Flugplatz und dort an verlassenen Gebäuden hatten die Bergungsspezialisten verschiedene Aufgaben zu erfüllen:

- Rettung einer Person über eine schiefe Ebene
- Abstützen einer Wand mit dem EGS
- Bau von Deckenabstützungen mit Baustützen und einer Holzkonstruktion

Übung macht den Meister

Die oben genannten Aufgaben gehören zu den Kernkompetenzen der Bergungsgruppen und werden regelmäßig ausgebildet, zuletzt übten die Euskirchener Kräfte diese Tätigkeiten bei



der Ausbildung in der Grube Nord im Oktober 2018.

GA-EGS – der Baukasten auf Rädern

Verlastet auf einem zweiachsigen Anhänger sind die Komponenten des EGSs sofort einsatzbereit und können für vielfältige Aufgaben eingesetzt werden: Bau von Stegen oder Arbeitsplattformen z.B. bei einem Silobrand um von dort Löscheinsätze durchzuführen oder um Wandabstützungen auszuführen.

Übung ab 031130Nov18

Die Übung selber begann am Samstag gegen 11:30 Uhr mit der Meldung der Marschbereitschaft der Euskirchener Bergungsgruppe bei der Fachgruppe Führung und Kommunikation des THW Jülich über Digitalfunk. Kurz danach ging es auf die 100 km weite Anfahrt zum Übungsgelände. Ende der Übung – mit Eintreffen in Euskirchen – war gegen 21:00 Uhr.

Fazit: Üben lohnt sich - wie immer!

Bam-Bam, Boriz, Rübe & Matti

Euskirchen, 03.11.2018 Eine neue Übungspuppe namens „Rübe“ konnte das THW Euskirchen kürzlich in Dienst stellen. Die Patenschaft eines namhaften Unternehmens aus Euskirchen ermöglichte die Anschaffung.

Die bisherige Puppe wurde aus Altersgründen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, nachdem sie an etlichen Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen hatte. Zu diesen zählten unter anderem: Halloween, Flugzeugabsturz, diverse Autounfälle, Begraben unter Trümmern eines Hauses oder sie wurde verschüttet bei Tiefbauarbeiten.

Gewicht 75 kg

Zur Füllung von „Rübe“ wurde 75 kg Kunststoffgranulat verwendet. Dies ist unempfindlich gegen Wasser, speichert es nicht, lässt sich gut einfüllen und besitzt keine scharfen Ecken, welche die Puppe von innen beschädigen würden.

Bekleidung kommt hinzu

Zum Schutz der Hülle und damit „Rübe“ nicht nackt daher kommt, hat sie Bekleidung aus privaten Beständen erhalten, sowie Schuhe. Das dient nicht nur zum Schutz der Hülle, sondern

Unten: Die in Rente gegangene Übungspuppe „ALBIS“ bei einer Übung „Gebäudeeinsturz“.



V.l.n.r.: Bam-Bam, Rübe, Matti und Boritz, die Übungspuppen des THW Euskirchen

auch zur realitätsnahen Ausbildung: leicht verhaken oder verklemmen sich Füße und Schuhe in Trümmern - so dass die Einsatzkräfte behutsam bei der Rettung vorgehen müssen.

Drei Erwachsene & ein Kind

Dank der Unterstützung durch den Helferverein des THW Euskirchen und einer weiteren Spende, konnten zusätzliche Puppen beschafft werden, darunter eine Kinderpuppe „Matti“ mit ca. 1,10 m Größe und 40 kg Gewicht. Somit stehen insgesamt vier Dummies zur Verfügung, um auch komplexere Einsatz- oder Unfallsituationen (z.B. vollbesetzter PKW unter Trümmern) darstellen zu können oder an mehreren Stellen gleichzeitig Einsatzkräfte auszubilden. Darüber hinaus kann nun auch die Jugendgruppe mit einer entsprechend leichten Puppe altersgerecht üben.

Matti ist noch unbekleidet!

Wenn jemand noch Kinderkleidung hat (Hose, Jacke und Schuhe) um Matti einzukleiden, das wäre prima! Bitte melden unter:

newsletter@thw-euskirchen.de

DANKE an die Spender!

Dienstplan 2019

Euskirchen. 16.11.18 - Termine, Ausbildungen, Übungen und Ziele für das kommende Jahr sind im Dienstplan für 2019 abgelegt.

Neben den Terminen für die Ausbildung der Einsatzkräfte des Technischen Zuges, sind auch die Termine für den Stab des Ortsverbandes, der Jugendgruppe und der Grundausbildung unter „einen Hut“ zu bringen.

Siebzehn Seiten, gespickt mit Termin, Inhalten und Werbemacht-was-Angaben, beschreiben das Ausbildungsjahr 2019. Erfasst sind dort natürlich nur die planbaren Termine, hinzu kommen: Transportfahrten zur Materialabholung, Werkstatttermine und natürlich Einsätze zur Unterstützung von Feuerwehr, Polizei und anderen Anforderern.

Beginn/Ende	Std.	Ort/Bekleidung	Dienstort	Thema/Vorschriften	Leitend	Teilnehmer
Fre, 11.01.2019, 17:00 / 11.01.2019, 20:00	3:00	Unterkunft, Einsatzanzug	S - Jugendausbildung	(400.03.01) Arbeiten mit Leinen und Spanngurten (400.03.04) Arbeiten mit Rundschlingen	Heinen, Lukas (L)	Alle Junghelfer
Sam, 19.01.2019, 08:00 / 19.01.2019, 18:00	10:00	Unterkunft, Einsatzanzug	Dienst allgemein	Belehrungen/Unterweisungen: Jährl. Belehrung der Kraftfahrer THW, Jährl. Unterweisung Atemschutz, Jährl. Unterweisung Bed./in Motorsäge, Jährl. Unterweisung Gefahrgut, Jährl. Unterweisung nach §14(2) GefStoffV, Verschwiegenh. Verpfl. gem. § 1 Abs. 1-3 Verpfl.G., Wiederholungsbelehrung gemäß § 12 ArbSchutzG	Preehl, Dirk (L, OB) Aehlich, Burkhard (D, ZFu)	1.GAGr 1.TZ/B1 1.TZ/B2 (A) 1.TZ/FGr Bel(A) 1.TZ/ZTr 2.GAGr OB+FaBe OV-Stab

KONTAKT
Bundesanstalt
Technisches
Hilfswerk (THW)

OV Euskirchen
Otto-Lilienthal-Str 21
53879 Euskirchen

24 / 7 Erreichbar
Mob 0162/ 137 11 62

info@thw-euskirchen.de
www.thw-euskirchen.de

Bürozeiten:
Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bild des Monats November 2018



Einsatzübung Gebäudeeinsturz & PKW verschüttet